Metropolit Hilarion: dem alten Ritus zu folgen könne nicht die Vereinigung verhindern

Der Grund, der altgläubiges Schisma verursachte, existiere heute nicht, betonte der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen der Metropolit von Wolokolamsk Hilarion, als er während der Sendung Kirche und Welt die Frage der Zuschauerin beantwortete. Sie interessierte sich dafür, warum sich die Altgläubigen mit der Russischen Orthodoxen Kirche nicht vereinigen möchten und welche Beziehungen es zwischen der Kirche und den Altgläubigen gibt.

“Meiner Meinung nach, nichts kann uns verhindern uns im Schoß der Kirche zu vereinigen”,- unterstrich der Metropolit.-“Die Russische Orthodoxe Kirche hat vor Halbjahrhundert die Beteuerung der alten Riten aufgehoben, wir haben die glaubensbrüderlichen Gemeinden, wo der Gottesdienst mit der alten Ordnung gehalten wird, wo sich die Leute mit zwei und nicht drei Fingern bekreuzigen, wo der Name Jesus (*Иисус*) nur mit einem "*и*" ausgesprochen wird,- nämlich so es in dem Altglauben üblich ist. Deshalb existiert der Grund, der altgläubiges Schisma verursachte, heute nicht. Die Spaltung fand wegen des Ritus statt, und jetzt gibt es eine Möglichkeit im Schoß der Russischen Orthodoxen Kirche dem alten Ritus zu folgen".

Aber, wie uns oft die Geschichte zeige, es entstand die Spaltung aus einigen Gründen, und dann, wenn zwei kirchliche Strukturen isoliert voneinander leben, gebe es viele andere Gründe, die ihnen verhindern sich zu vereinigen, so Metropolit Hilarion. Aber er hoffte, dass " früher oder später diese Gründe aufgeklärt werden und wir vereinigen uns im Schoß der Einen Kirche".

Der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen erzählte davon, dass er Beziehungen

mit dem Haupt der Russischen Orthodoxen Altgläubigen Kirche dem Metropoliten Cornelius unterhalte, verschiedene Fragen bespreche, sich mit ihm sowie im gegenseitigen Format als auch während der Tagungen des Rats für Zusammenarbeit mit religiösen Vereinen bei dem Präsidenten der Russischen Föderation treffe.

"Wie führen einige Zusammenarbeit durch, ob es möglich oder unmöglich ist die Hierarchie der Altgläubigen Kirche zu bekennen",- erwähnte der Metropolit von Wolokolamsk Hilarion.- "Zum jetzigen Zeitpunkt bekennt weder die Orthodoxe Kirche die Hierarchie der Altgläubigen Kirche noch die Altgläubigen bekennen unsere Hierarchie. Zu diesem Thema führen wir jetzt einen Briefwechsel, und klären die Umstände auf, wie die Altgläubige Hierarchie entstanden ist. Inzwischen machen wir keinen Punkt darauf".

Was die Frage angehe, was den Altgläubigen verhindere sich mit der Orthodoxen Kirche zu vereinigen, müssen wir die Altgläubigen selbst fragen, so der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

---

Quelle: https://mospat.ru/de/news/60736/